

SEMINAR

Unternehmer werden Netzwerker



Karla Schlaepfer gab in der IHK-Zweigstelle an der Opladener Schusterinsel Tipps für erfolgreiche Kontaktpflege.

Foto: Ralf Krieger

Von Ana Schumacher Ostrić

Rund 100 Unternehmer haben am Dienstag bei der Veranstaltung „News & Network für Ihr Business“ teilgenommen. Bei der Aktion der Industrie- und Handelskammer sollen sie lernen besser zu netzwerken.

Die Premiere kam gut an, eine Fortsetzung ist geplant. Am Dienstag trafen sich rund 100 Unternehmer in der Leverkusener Zweigstelle der Industrie- und Handelskammer zu Köln. Leiterin Eva Babatz hatte zur Veranstaltung „News & Network für Ihr Business“ geladen und war damit einem oft geäußerten Wunsch gefolgt: „Immer wieder haben wir von unseren Kunden gehört, dass sie mehr netzwerken möchten.“

Eingeladen waren nur Vertreter kleiner Unternehmen mit höchstens 20 Mitarbeitern. Viele Dienstleister aus der Immobilien- und Versicherungsbranche waren unter ihnen, aber auch einige Produktionsunternehmen. Andreas Tressin, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Rhein-Wupper, gab den Kleinunternehmern Hinweise, wie sie rechtliche Fallstricke bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen vermeiden. Viele Zuhörer machten sich Notizen. Schließlich haben kleine Firmen in der Regel keine eigene Rechtsabteilung mit Experten fürs Personalwesen.

„VISITENKARTENPARTY“

Sandra von Möller, Geschäftsführerin der Bäro GmbH Leichlingen, stellte den bei der IHK Köln angesiedelten Arbeitskreis „Gender & Diversity“ vor. Der erst im Sommer gegründete Zusammenschluss beschäftigt sich mit Themen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Erhöhung der Frauenbeschäftigungsquote und Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen.

Unter dem Motto „So punkten Sie beim Networking – Die Kunst des Selbstmarketing“ stand der Vortrag von Karla Schlaepfer. Die gebürtige US-Amerikanerin lebt in Köln und bietet Kommunikationsseminare an. Augenkontakt halten, Händeschütteln, ohne die Hand des Gegenübers zu quetschen, aktiv Zuhören – oft sind es Kleinigkeiten, die im persönlichen Kontakt ausschlaggebend sind.

In guter Erinnerung beim Gesprächs- und möglichen Geschäftspartner bleibe außerdem, wer die angebotene Visitenkarte nicht gleich wegstecke, sondern auch betrachte. Diesen Tipp konnten die 100 Gäste sogleich bei der anschließenden „Visitenkartenparty“ anwenden.

Artikel URL: <http://www.ksta.de/stadt-leverkusen/seminar-unternehmer-werden-netzwerker,15189132,25594570.html>